

Für das Wachstum gewappnet

Die expandierende französische Versicherungsgruppe April hat für ihren zunehmenden Rekrutierungsbedarf eine Bewerbermanagement-Software installiert. Seit wenigen Monaten arbeiten mehr als 30 Niederlassungen mit dem System.



Die Mehrzahl der Bewerbungen erreicht Unternehmen heutzutage online, entweder per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsformular. Seit sich das Internet als Recruiting-Kanal durchgesetzt hat, sind Personalverantwortliche mit neuen Problemstellungen konfrontiert wie beispielsweise einer gestiegenen Anzahl an Bewerbungen, weniger Qualität, vielen Dateianhängen oder der schlechten Lesbarkeit am Bildschirm. Lösungsansätze zu einigen dieser unerwünschten Begleiterscheinungen des boomenden E-Recruiting bieten Bewerbermanagementsysteme. Sie vereinfachen die Verwaltung und Bearbeitung der eingehenden Online-Bewerbungen, mit dem Ziel der Flut an Dokumenten Herr zu werden und die Rekrutierer zu entlasten.

Bessere Handhabung

Um die passenden Mitarbeiter für sich zu gewinnen, müssen Unternehmen heute attraktive Bedingungen bieten und ihre eingehenden Bewerbungen schnell und effizient managen. Dieses Ziel hat sich auch die internationale Versicherungsgruppe April gesetzt. Das expandierende französische Mittelstandsunternehmen mit über 500 Mitarbeitern hat einen ständig zunehmenden Rekrutierungsbedarf.

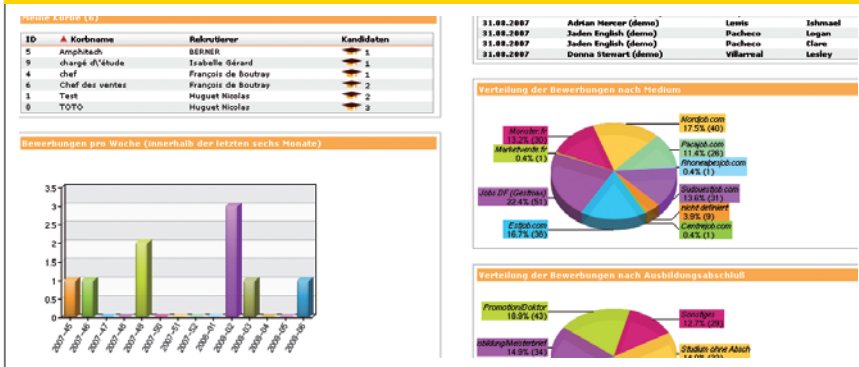
Diese Entwicklung geht Hand in Hand mit dem Anspruch, eine angemessene Gestaltung des Rekrutierungsbereichs vorzunehmen. Neben einer attraktiven Karriereseite mit eigenem CMS und Rekrutierungsereignissen setzt die Gruppe auch auf eine neue Anzeigen- und Bewerbermanagement-Software. „Wir mussten uns von unserer vorherigen Lösung trennen, da wir zu groß geworden sind und die notwendigen technischen Entwicklungen zur Anpassung an unsere aktuellen Bedürfnisse zu teuer geworden wären“, sagt Thierry Buffet, HR-Manager und Projektverantwortlicher bei April. „Bei der Markt- und Konkurrenzanalyse war uns vor allem eine flexible Software wichtig, mit Möglichkeiten der Anpassung an die neuen unternehmensspezifischen Anforderungen.“

Denn die Personalverantwortlichen von April sollen in mehr als 30 Niederlassungen mit derselben Bewerbermanagement-Software arbeiten, wobei jede Filiale ihre eigenen Rekrutierungskampagnen verwaltet, jedoch zu einem allgemeinen Kandidatenpool Zugriff haben soll. Zudem hat die Integration eines Stellenmarkts in den eigenen Internet-Auftritt eine wichtige Rolle bei der Auswahl gespielt. Mit der gewählten Software GestMax von Actor Interactive werden Personalverantwortliche in allen Unternehmensbranchen sowohl bei der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen als auch bei der Bearbeitung von Bewerbungen unterstützt. Nicolas Huguet – federführend bei der Produktentwicklung – erklärt: „Das System unterstützt die direkte Kommunikation zwischen mehreren Rekrutierern und mit anderen Nutzerprofilen, etwa von Managern, Kunden et cetera.“

Zu jedem Kandidaten können die Rekrutierer von April nun Kommentare, Gesprächsnotizen und Dokumente hinterlegen. Sie schlagen dem Zuständigen im Fachbereich einen Bewerber vor und dieser kann direkt und unkompliziert Feedback geben.

Umstellungsdauer berücksichtigen

Weil sie als SaaS-Lösung (Software as a Service) konzipiert ist, ist GestMax schnell einsatzfähig, erforderlich ist lediglich ein Internet-Browser. Zudem ist kein Anschaffen zusätzlicher Hardware notwendig. Durch die einfache Benutzerführung erschließt sich dem Anwender die Nutzung der angebotenen Funktionen problemlos. Die Startseite kann jeder Nutzer mit den Informa-



Die Rekrutierer der April Group können in der Software GestMax ihre Seite im System personalisieren und selber bestimmen, welche Grafiken, Statistiken und Informationen sie sehen wollen.

Software von seinem Team angenommen wurde und täglich damit gearbeitet wird. Dies zeigt sich in den rund 80 aktuell veröffentlichten Stellenanzeigen, siebzehn aktiven Rekrutierer-Profilen sowie temporären Logins der betroffenen Manager, um den Fortschritt des Rekrutierungsprozesses zu beobachten. Im gemeinsamen Kandidatenpool können die Zuständigen für Personalbeschaffung mit Hilfe von Suchabfragen passende Profile leicht finden und bei Bedarf für andere Rekrutierer sichtbar blocken. Zu jedem Kandidaten wird eine Historie angezeigt und die Aktualisierung des Profils wird regelmäßig und automatisch bei ihm angefragt.

Da Aktor Interactive vor allem eine internationale Kundschaft hat, ist die Software in unterschiedlichen Sprachen erhältlich (deutsch, französisch, englisch, spanisch und mehr). Die Verwendung von Piktogrammen erleichtert besonders im internationalen Kontext das Bedienen der Software. Für die April Group wird es daher unproblematisch sein, die bereits geplante englische Version ihres HR-Internetauftritts umzusetzen.

tionen und Grafiken personalisieren, die er am häufigsten benötigt (siehe Abbildung).

Die Parametrisierung und Implementierung von GestMax bei April hat lediglich sechs Wochen gedauert. Die prinzipielle Schwierigkeit während der Umstellung manifestierte sich im Transfer der alten Daten in das neue System. Dazu musste letztendlich ein geeignetes Interface entwickelt werden. Während einer Übergangszeit von einigen Tagen war das Unternehmen gezwungen, zwei Datenbanken nebeneinander zu verwalten, solange bis die Updates bei den einzelnen Jobbörsen durchgeführt waren. Nach einer Schulung in zwei Etappen ist das Bewerbermanagementsystem nun seit Februar 2008 im Einsatz.

Durch die im System hinterlegten Anzeigenvorlagen (Design- und Textmodelle) verringert sich für die Rekrutierer von April nun der

Arbeits- und Zeitaufwand für die Veröffentlichung von gestalteten Stellenanzeigen im Corporate Design auf internen und externen Internetmedien deutlich. Mit Hilfe detaillierter Echtzeit-Statistiken nach Internetmedien und Anzeigenkampagnen können sie ihren Kampagnenverlauf beobachten. Eine Erleichterung bietet auch die standardisierte Korrespondenz mit den Bewerbern. Praktisch und zeitsparend werden automatische Antwortnachrichten während der einzelnen Etappen im Bewerberauswahlprozess an die Bewerber versandt.

Ein System lebt erst durchs Anwenden

Nach und nach wurden noch einige Feineinstellungen bei den verschiedenen Nutzerprofilen, den Zugangsrechten oder der Auswahlliste der Veröffentlichungsmedien vorgenommen. Wichtig ist für Thierry Buffet, dass die



Autorin
Dana Zieris,
International Communication
Manager, Aktor Interactive,
Saint Priest,
dana.zieris@aktor.fr